



# **GAP-Reform nach 2013 die konkreten Auswirkungen für Ihren Betrieb**

**Geiersberger ■ Glas**

Rechtsanwälte  
Rostock ■ Schwerin

**Ingo Glas**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Agrarrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

[www.geiersberger.de](http://www.geiersberger.de)

1

## **Gliederung**

1. Verfahrensstand
2. Neuzuteilung von ZA in 2014
3. Aktiver Landwirt
4. Basisprämie
5. Greening
  - a) Anbaudiversifizierung
  - b) Erhalt von Dauergrünland
  - c) Flächennutzung im Umweltinteresse
6. Degression – Kappung
7. Betriebliche Umstrukturierungsmaßnahmen
9. ZA-Übertragungsklauseln in Landpachtverträgen

2

## Verfahrensstand



September 2003	EU-Verordnungen zur GAP-Reform 2003
2005	Einführung des Betriebsprämienystems
Oktober 2011	EU-Kommission Entwürfe der EU-Verordnungen
Juni 2012	EU-Agrarministerrat Fortschrittsbericht zu Schlüsselthemen
1. Halbjahr 2013	Abschluss der Verhandlungen

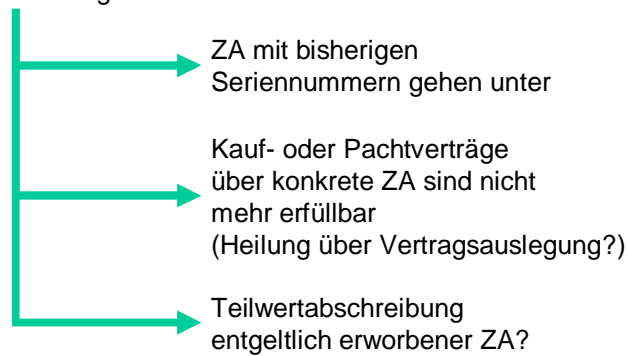
die Darstellung basiert auf den Entwürfen  
der EU-Verordnungen vom 12.10.2011

3

## Neuzuteilung von ZA in 2014

### Ende 2013

bisherige ZA  
verlieren ihre Gültigkeit



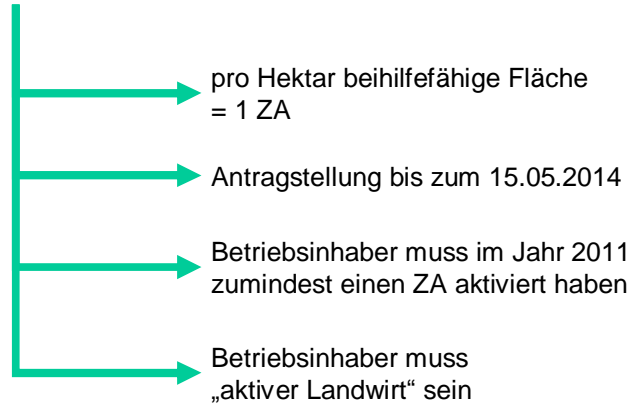
Art. 18 Abs. 2 VO-Direktzahlungen

4

## Neuzuteilung von ZA in 2014

### Mai 2014

Neuzuteilung von ZA



Art. 21 VO-Direktzahlungen 5

## Neuzuteilung von ZA in 2014

### Wert des neuen ZA

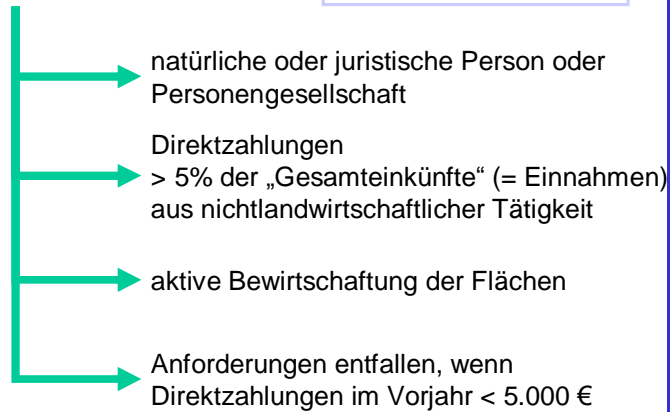
$$\frac{\text{regionale/nationale Obergrenze (gesamte Prämienvolumen eines Landes der 1. Säule, mit Gestaltungsvarianten)} - \text{lineare Kürzung (max. 3\% für nationale Reserve)}}{\text{Gesamtzahl der ZA}} = \text{Einheitswert des einzelnen ZA ca. 300 €}$$

Art. 22 VO-Direktzahlungen 6

## Aktiver Landwirt

Direktzahlungen nur an einen  
**aktiven Landwirten**

Ausschluss von  
- Industrieunternehmen,  
- Golfplatzbetreiber etc.



Art. 9 VO-Direktzahlungen 7

## Aktiver Landwirt

### 1. Beispiel:

20 ha LN,

20 ZA x 300 € = 6.000 € Direktzahlung

Einkünfte außerhalb der Landwirtschaft:  < 120.000 €

### 2. Beispiel:


Einnahmen durch WKA = 250.000 €

mind. Betrag der Direktzahlung:

5% von 250.000 € = 12.500 €

zu bewirtschaftende Flächen:

12.500 € / 300 € =

 > 42 ha

Art. 9 VO-Direktzahlungen 8

## Basisprämie

100% nationale Obergrenze

- 30% Greening (*zwingend*)  
(*Anbaudiversifizierung, Dauergrünland, Umweltinteresse*)
- 5% benachteiligtes Gebiet (*fakultativ*)
- 2% Junglandwirte (*zwingend aber variabel*)
- 5% gekoppelte Stützung (*fakultativ*)

---

= 58% Basisprämie

---

---

58% von 300 € (Einheitswert eines ZA) = 174 € Basisprämie

Art. 19 VO-Direktzahlungen 9

## Greening

30% der Direktzahlung wird nur gewährt  
wenn bestimmte Umweltmaßnahmen eingehalten werden

Anbau-  
diversifizierung

Erhaltung  
von Dauergrünland

Flächennutzung  
im Umweltinteresse

bei wiederholter Verletzung der Greening-Anforderung  
→ wird auch der Grundbetrag gestrichen

daher kann auf Greening nicht verzichtet werden

Art. 29 ff. VO-Direktzahlungen 10

## Anbaudiversifizierung

Betriebe mit mehr als  
3 ha Ackerland müssen

- mindestens drei verschiedene landwirtschaftliche Kulturpflanzen anbauen
- jede der drei Früchte muss mindestens 5% der Ackerfläche ausmachen
- keine der drei Früchte darf mehr als 70% der Ackerfläche ausmachen

Art. 30 VO-Direktzahlungen

11

## Erhalt von Dauergrünland

Dauergrünland muss erhalten bleiben



Umfang der zu erhaltenen Dauergrünlandfläche  
bestimmt sich nach dem Referenzjahr 2014



Reduzierung um max. 5% zulässig

Art. 31 VO-Direktzahlungen

12

## Flächennutzung im Umweltinteresse

mindestens 7%



der landwirtschaftlichen Fläche  
(ausgenommen Dauergrünland)



muss  
Brachflächen,  
Terrassen,  
Landschaftselementen,  
Pufferstreifen oder  
Aufforstung  
gewidmet werden

Art. 32 VO-Direktzahlungen

13

## Degression - Kappung

### Stufenweise Kürzung und Deckelung der Zahlung

Degression	0,00	150.000,00	0%	0,00
	150.000,01	200.000,00	20%	10.000,00
	200.000,01	250.000,00	40%	20.000,00
	250.000,01	300.000,00	70%	35.000,00
Kappung	300.000,01		100%	0,00
Summe Degression				65.000,00

Art. 11 VO-Direktzahlungen

14

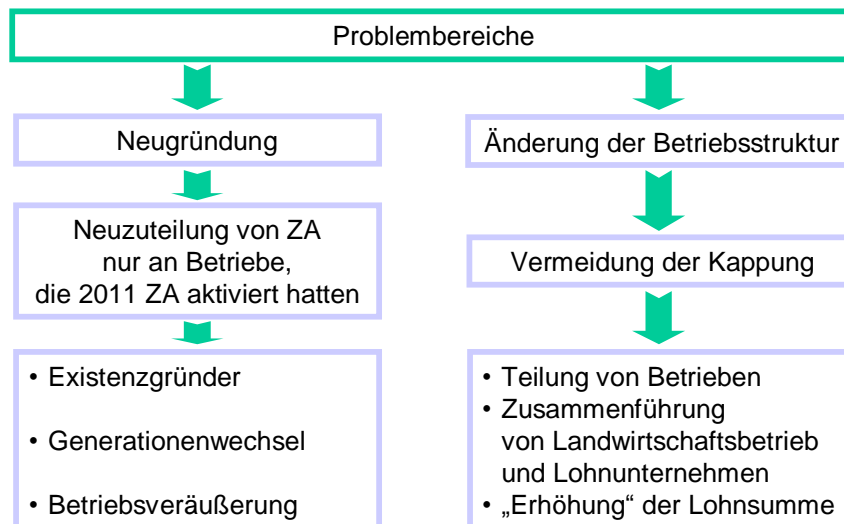
## Degression - Kappung

Gesamtbetrag der Direktzahlungen				450.000,00
abzgl. 30 % Greening		-		135.000,00
abzgl. Lohnsumme		-		60.000,00
Prämievolumen für Kappungsberechnung				255.000,00
Degression	0,00	150.000,00	0%	0,00
	150.000,01	200.000,00	20%	10.000,00
	200.000,01	250.000,00	40%	20.000,00
	250.000,01	300.000,00	70%	3.500,00
Kappung	300.000,01		100%	0,00
Summe Degression und Kappung				33.500,00
Gesamtbetrag der Direktzahlung				450.000,00
abzgl. Summe Degression und Kappung			-	33.500,00
Direktzahlung nach Degression und Kappung				416.500,00

Art. 11 VO-Direktzahlungen

15

## Betriebliche Umstrukturierungsmaßnahmen



16



## Betriebliche Umstrukturierungsmaßnahmen

### Neugründung

Existenzgründer

- Zuteilung von ZA und Zusatzzahlung
- an „Junglandwirte“
- 5 Jahre zuvor keine selbstständige Ldw.
- < 40 Jahre

Generationenwechsel

EU-Kommission wird Befugnis zur Regelung eingeräumt

Betriebsveräußerung

das aus einer ZA-Aktivierung in 2011 resultierende Recht auf Neuzuteilung kann vor dem 15.05.2014 übertragen werden

Junglandwirt: Art. 23, 36; Übertragung ZA: Art. 21 Abs. 3 VO-Direktzahlungen 17

## Betriebliche Umstrukturierungsmaßnahmen

### Änderung der Betriebsstruktur

Teilung von Betrieben

- Ausschluss der Direktzahlung, wenn
- nach dem 12.10.2011
- Voraussetzungen zur Vermeidung
- von Kürzungen und Kappung
- künstlich geschaffen wurden

Zusammenführung von Landwirtschaftsbetrieb und Lohnunternehmen

- Lohnsumme des LohnUN wieder zurück in LdwUN zurückholen

„Erhöhung“ der Lohnsumme

- mitarbeitenden Ehepartner entgeltlich beschäftigen
- Formwechsel in GmbH, um Geschäftsführergehalt zu zahlen

Art. 11 Abs. 3 VO-Direktzahlungen 18

## ZA-Übertragungsklauseln in Landpachtverträgen

- **Grundsatz**  
ZA bleiben bei Pachtende beim Pächter  
*aber*
- **Vereinbarung**  
zur Rückübertragung von ZA bei Pachtende ist wirksam

### Problem:

konkrete Bezugnahme auf GAP 2003:

„Pächter verpflichtet sich, die ihm nach der GAP 2003 zugewiesenen ZA bei Pachtende zu übertragen.“



- ZA der GAP 2003 gehen zum 31.12.2013 unter
- neue ZA der GAP nach 2013  
sind von Vereinbarung nicht erfasst
- Heilung über Vertragsauslegung?

Art. 18 Abs. 2 VO-Direktzahlungen

19

LANDWIRTSCHAFTLICHER BUCHFÜHRUNGSVERBAND

Unternehmens- und Steuerberatung für Landwirte



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

Geiersberger ■ Glas

Rechtsanwälte

Rostock ■ Schwerin

Ingo Glas

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Agrarrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

[www.geiersberger.de](http://www.geiersberger.de)

20